

Jahresbericht zum 31. Juli 2019

Aramea OptionsStrategien

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

Aramea OptionsStrategien

in der Zeit vom 1. August 2018 bis 31. Juli 2019.

Hamburg, im November 2019

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019	4
Vermögensübersicht per 31. Juli 2019	7
Vermögensaufstellung per 31. Juli 2019	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	20

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019

1) Anlageziel

Das Anlageziel des Investmentvermögens Aramea OptionsStrategien besteht in der Erwirtschaftung einer positiven jährlichen Rendite. Um dieses Ziel zu erreichen, wird eine Absolute Return Strategie verfolgt. Dem Aramea OptionsStrategien liegt ein Portfolio von verzinslichen Wertpapieren zugrunde, durch das eine marktübliche Grundverzinsung erzielt werden soll. Zusätzlich können im Rahmen der Optionsstrategie Optionen auf Aktien, Aktienindizes, Indizes auf verzinsliche Wertpapiere, Finanzterminkontrakte, Währungen sowie Exchange Traded Funds (ETF's) verkauft werden. Auch der Erwerb von Optionen ist vorgesehen. Auf Basis eines mathematischen, wahrscheinlichkeitsbasierten Handelssystems wird die Auswahl der zu handelnden Optionen getroffen. Die Optionen werden systematisch verkauft, um stetige Prämieinnahmen zu erzielen.

2) Anlagepolitik

Besonders nach dem starken Marktrückgang Ende 2018 sorgten die hohen impliziten Volatilitäten für überaus hohe Optionsprämien in den zugrundeliegenden Future Optionen auf den S&P 500, welche das Fondsmanagement vorzugsweise weit aus dem Geld und als Spreads handelte. Das Fondsmanagement richtete sich aber nicht ausschließlich auf den amerikanischen Markt aus, sondern verwendete bei der Strategieumsetzung ebenso Indexoptionen auf den DAX und den MDAX. Auch hier konnten wiederholt gute Opportunitäten wahrgenommen werden.

Beispielhaft kann hier gleich der Beginn dieses Jahres herangezogen werden. Das Jahr 2019 startete nach dem schnellen Rückgang Ende 2018 vergleichsweise stark und somit konnte das Fondsmanagement sehr weit entfernte Bull-Put-Spreads auf den S&P 500 schreiben und gute Prämien generieren. Ebenso konnte im selben Zuge direkt von der abfallenden Volatilität profitiert werden. Sogenannte Short Calls auf den VXX (iPath S&P 500 Volatilitäts-ETN) boten gute Chancen, in diesem Feld aktiv zu werden und am „reversion to the mean Effekt“ zu partizipieren. Diesen Effekt nutzte das Fondsmanagement erneut nach dem Rückgang des S&P 500, welcher sich von Beginn Mai bis Anfang Juni erstreckte. Knapp 8 % verlor hier der Leitindex Amerikas in dieser Zeit. Interne Marktanalysen sorgten dafür, dass das Fondsmanagement kurz darauf gute Wiedereinstiege in den Markt fand. Es wurden wieder anhand von Bull-Put-Spreads auf den EuroStoxx-Future und Call Optionen auf den VXX Prämienreiche Stillhaltergeschäfte getätigt. Unter anderem hat sich das Fondsmanagement zu diesem Zeitpunkt dazu entschlossen, auch länger

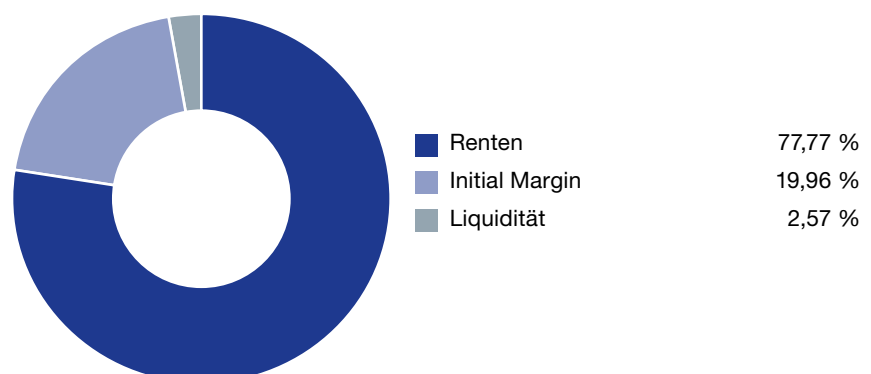
laufende Call Optionen auf den VXX zu verkaufen, teilweise bis Ende des Jahres 2019. Einige dieser Positionen befinden sich nach wie vor noch im Bestand und bieten weiterhin gute Chancen.

3) Portfoliostruktur

Im Hinblick auf die Segmentstruktur bildeten verzinsliche Wertpapiere mit einem Gewicht von 77,77 % des Fondsvermögens das Schwergewicht des Fonds Aramea OptionsStrategien. Der Anteil der verzinslichen Wertpapiere wurde im Geschäftsjahr aufgebaut. Einen weiteren Investitionsschwerpunkt des Fonds stellte das Segment der Initial Margin / Optionen für die im Sondervermögen getätigten Optionsstrategien mit einem Anteil von 19,96 %. Engagements in liquiden Mitteln / Sonstiges in Höhe von 2,57 % rundeten die Positionierung des Aramea OptionsStrategien ab.

Hinsichtlich seiner regionalen Allokation war der Aramea OptionsStrategien Fonds global aufgestellt. Gleichwohl ist der Anlagefokus überwiegend in auf EURO lautenden Titeln.

31.07.2019



4) Risikoberichterstattung

Wesentliche Risiken des Investmentvermögens

Der überwiegende Teil der Positionen unterliegt dem allgemeinen **Marktpreisrisiko**. Dies bedeutet, die Kursentwicklung der im Investmentvermögen befindlichen Finanzprodukte hängt entscheidend von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederkehrend von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung und des möglichen Einsatzes von Derivaten eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein. Der VaR Gesamt des Investmentvermögens zum Berichtszeitpunkt beträgt 1,68 %.

Bei seinen Renteninvestments bevorzugte das Portfoliomanagement unter Renditeaspekten Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) aus dem Industrie- sowie dem Finanzsektor (Banken und Versicherungen) mit einem Gewicht von 60,44 %. Im Laufe des Berichtszeitraums wurden Positionen in ausgewählten Staatsanleihen (3,79 %) und gedeckten (Covered-) Bonds (13,53 %) im Portfolio aufgebaut.

Hinsichtlich seiner regionalen Allokation griff das Fondsmanagement auf die gesamte Bandbreite der Emittenten zurück. Neben Zinspapieren aus den Kernmärkten, wie z.B. Deutschland, wurde unter anderem auch in höher verzinsliche Emissionen aus der Euro-Peripherie, in portugiesische und auch spanische Anleihen investiert. Das anhaltende Niedrigzinsumfeld verstärkte die Suche nach Rendite zusätzlich. Vor diesem Hintergrund wurden auch Wertpapiere mit at-

traktiveren Renditeperspektiven außerhalb der Eurozone im Fonds beigemischt.

Mit Blick auf das aktive Laufzeitenmanagement ist der Rentenanteil in Anbetracht der uneinheitlichen und volatilen Entwicklung der internationalen Anleihenmärkte schwerpunktmäßig in Titeln mit kurzer bis mittlerer Restlaufzeit investiert, um den negativen Effekten wie Zins- bzw. Renditeänderungen weniger stark ausgesetzt zu sein.

Ausdruck der defensiven Positionierung des Rentenportfolios ist eine durchschnittliche Restlaufzeit von 2 Jahren und 3 Monaten bei einer Rendite von -0,16 %. Das **Zinsänderungsrisiko** ist somit als moderat einzustufen.

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Grundsätzlich können für Anleihen in bestimmten Marktphasen **Liquiditätsrisiken** auftreten. Diesen Risiken wird durch einen hohen Diversifikationsgrad der Einzeltitel Rechnung getragen. Aufgrund der Anlagestruktur des Investmentvermögens wird das Liquiditätsrisiko als niedrig eingestuft. Die Veräußerbarkeit der im Fonds investierten Vermögenswerte ist zu jeder Zeit gegeben.

Die Verwaltung eines Fonds unterliegt grundsätzlich **operationellen** (betrieblichen) **Risiken**. Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen

Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Die Geschäftsprozesse sind darauf ausgelegt, dass operationelle Risiken soweit wie möglich vermieden werden.

5) Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses / Fondsergebnis

Im vergangenen Berichtszeitraum bewegte sich der Fonds in einem herausfordernden Kapitalmarktumfeld, das von sehr niedrigen Zinsen in den Industriestaaten sowie ausgeprägten Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt war. Insbesondere der Beginn des Geschäftsjahres war von deutlichen Korrekturen an den Aktienmärkten geprägt.

Das Investmentvermögen erzielte im Geschäftsjahr eine Performance von -2,25 %.

Das Fondsvolumen per 31.07.2019 betrug 5.306.477,30 EUR.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf EUR -65.887,85 in der I-Tranche und auf EUR -3.201,30 in der R-Tranche.

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne resultieren überwiegend aus Optionsgeschäften (EUR 650.659,03 I-Tranche und UR 49.481,29 R-Tranche).

Realisierte Verluste resultieren überwiegend aus Optionsgeschäften (EUR -716.546,88 I-Tranche und EUR -52.682,59 in der R-Tranche).

6) Wesentliche Ereignisse

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. Das Portfoliomanagement des Investmentvermö-

gens ist ausgelagert an die Aramea Asset Management AG.

Der Aramea OptionsStrategien wurde am 1. August 2018 für unbestimmte Dauer aufgelegt.

Es sind keine weiteren sonstigen wesentlichen Ereignisse im vergangenen Berichtszeitraum eingetreten.

Vermögensübersicht per 31. Juli 2019

Fondsvermögen: EUR 5.306.477,30 *)

Umlaufende Anteile: Class I 50.025

Class R 3.815

Vermögensaufteilung in TEUR/%		
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	4.116	77,57
2. Derivate	-16	-0,30
3. Bankguthaben	150	2,83
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.070	20,16
II. Verbindlichkeiten	-14	-0,26
III. Fondsvermögen	5.306	100,00

*) Der Fonds wurde am 01.08.2018 aufgelegt

Vermögensaufstellung per 31. Juli 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2019	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
0,375000000% Aktia Bank PLC EO-Cov. MTN 18/23	XS1827629384		EUR	200	200	0	% 102,986505	205.973,01	3,88
0,500000000% Allergan Funding SCS EO-Notes 17/21	XS1622630132		EUR	100	100	0	% 100,979330	100.979,33	1,90
1,000000000% B.A.T. Intl Finance PLC EO-Medium-Term Nts 2015(22/22)	XS1324928750		EUR	100	100	0	% 102,800245	102.800,25	1,94
0,750000000% Banco Com. Português SA (BCP) EO-Obr. Hipotecarias 17/22	PTBCPIOM0057		EUR	100	100	0	% 102,611515	102.611,52	1,93
0,033000000% Bank of Nova Scotia, The EO-FLR MTN 19/21	XS1937716022		EUR	200	200	0	% 100,360000	200.720,00	3,78
0,125000000% BMW Finance N.V. EO-MTN 17/21	XS1548436556		EUR	100	100	0	% 100,452100	100.452,10	1,89
0,625000000% British Telecommunications PLC EMTN 16/21	XS1377680381		EUR	100	100	0	% 101,281500	101.281,50	1,91
0,500000000% Capgemini SE EO-Nts 16/21	FR0013218138		EUR	100	100	0	% 101,219015	101.219,02	1,91
0,500000000% China Development Bank EO-Medium-Term Notes 2016(21)	XS1422314689		EUR	200	200	0	% 101,140500	202.281,00	3,81
0,250000000% Cie de Financement Foncier EO-Med.-T.Obl. Fonc. 2016(22)	FR0013135282		EUR	200	200	0	% 101,920740	203.841,48	3,84
0,200000000% Daimler Intl Finance B.V. EO-MTN 17/21	DE000A19NY87		EUR	100	100	0	% 100,721000	100.721,00	1,90
0,375000000% Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. EO-Medium-Term Notes 2017(21)	XS1557095459		EUR	100	100	0	% 101,248000	101.248,00	1,91
0,250000000% Dexia Crédit Local S.A. EO-Med.-T. Nts 2018(23) Reg.S	XS1829348793		EUR	100	100	0	% 102,404220	102.404,22	1,93
0,869000000% FCE Bank PLC EO-Medium-Term Notes 2017(21)	XS1548776498		EUR	100	100	0	% 100,794500	100.794,50	1,90
1,625000000% Glencore Finance Europe EO-MTN 14/21/22	XS1110430193		EUR	100	100	0	% 103,675000	103.675,00	1,95
0,277000000% Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-T. Nts 2017(22/23)	XS1691349523		EUR	100	100	0	% 100,400500	100.400,50	1,89
0,500000000% Imperial Brands Finance PLC EO-Med.-Term Notes 2017(17/21)	XS1558013014		EUR	100	100	0	% 101,122000	101.122,00	1,91
0,250000000% Jyske Realkredit A/S EO-Cov. Bonds 2016(23)	XS1435774903		EUR	100	100	0	% 102,356500	102.356,50	1,93
0,750000000% Lloyds Banking Group PLC EO-MTN 16/21	XS1517181167		EUR	100	100	0	% 101,745010	101.745,01	1,92
0,625000000% McKesson Corp. EO-Notes 2017(17/21)	XS1567173809		EUR	100	100	0	% 101,595410	101.595,41	1,92
1,000000000% Mondelez International Inc. EO-Notes 2015(15/22)	XS1197269647		EUR	100	100	0	% 102,960350	102.960,35	1,94
0,000000000% Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.12(20) R.1206	DE000NRW0E19		EUR	100	100	0	% 100,231000	100.231,00	1,89
0,500000000% Orange S.A. EO-MTN 19/22	FR0013396496		EUR	200	200	0	% 101,644165	203.288,33	3,83
0,625000000% PKO Bank Hipoteczny EO-Mortg.-Cov.-MTN 17/23	XS1588411188		EUR	100	100	0	% 102,589650	102.589,65	1,93
0,875000000% Santander Consumer Finance SA EO-Medium-Term Nts 2017(22)	XS1550951641		EUR	100	100	0	% 102,453920	102.453,92	1,93
0,000000000% Schleswig-Holstein, Land FLR-Landes-schatz.v.15(21) A.1	DE000SHFM477		EUR	100	100	0	% 100,993500	100.993,50	1,90
1,500000000% Sky Ltd. EO-Medium-Term Notes 2014(21)	XS1109741246		EUR	100	100	0	% 103,516060	103.516,06	1,95
0,486000000% Société Générale S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 2017(24)	XS1616341829		EUR	100	100	0	% 100,594000	100.594,00	1,90

Vermögensaufstellung zum 31.07.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2019	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge			
1,500000000% Thermo Fisher Scientific Inc. EO-Notes 2015(15/20)	XS1322986537		EUR	100	100	0	% 101,856000	101.856,00	1,92
0,750000000% Vivendi S.A. EO-Bonds 2016(16/21)	FR0013176302		EUR	100	100	0	% 101,592805	101.592,81	1,91
0,750000000% Volkswagen Bank GmbH Med.Term.Nts. v.17(23)	XS1734548487		EUR	50	100	50	% 102,140230	51.070,12	0,96
0,250000000% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-Notes 2017(20)	XS1692348847		EUR	100	100	0	% 100,367125	100.367,13	1,89
0,000000000% Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Preferred Med.-T.Nts 19(21)	FR0013398278		EUR	200	200	0	% 100,390500	200.781,00	3,78
1,050000000% AT & T Inc. EO-Notes 2018(23)	XS1907118894		EUR	100	100	0	% 104,287000	104.287,00	1,97
0,375000000% Vodafone Group PLC EO-Med.-Term Notes 2017(21)	XS1574681620		EUR	100	100	0	% 101,258500	101.258,50	1,91
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	4.116.060,72	77,56
Summe Wertpapiervermögen							EUR	4.116.060,72	77,56
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Optionsrechte									
Optionsrechte auf Aktienindices									
Put Mini S+P 500 Index EOM Opt. 2580,000000000 31.07.2019		XCME	STK	180				404,02	0,01
Put Mini S+P 500 Index EOM Opt. 2700,000000000 31.07.2019		XCME	STK	-180				-404,02	-0,01
Put Mini S+P 500 Index EOM Opt. 2500,000000000 30.08.2019		XCME	STK	50				2.581,25	0,05
Put Mini S+P 500 Index EOM Opt. 2640,000000000 30.08.2019		XCME	STK	-50				-5.611,42	-0,11
Put Mini S+P 500 Index EOM Opt. 2705,000000000 30.08.2019		XCME	STK	-30				-4.915,60	-0,09
Put Mini S+P 500 Index EOM Opt. 2510,000000000 30.08.2019		XCME	STK	30				1.616,09	0,03
Call VXXB iPath 50,000000000 20.09.2019		XCBO	STK	-5,00				-109,98	0,00
Call VXXB iPath 50,000000000 20.09.2019		XCBO	STK	-10,00				-219,97	0,00
Call VXXB iPath 50,000000000 20.09.2019		XCBO	STK	-10,00				-219,97	0,00
Call VXXB iPath 50,000000000 20.09.2019		XCBO	STK	-75,00				-1.649,76	-0,03
Call VXXB iPath 50,000000000 20.12.2019		XCBO	STK	-70,00				-5.279,22	-0,10
Call VXXB iPath 50,000000000 20.12.2019		XCBO	STK	-10,00				-754,17	-0,01
Call VXXB iPath 50,000000000 20.12.2019		XCBO	STK	-10,00				-754,17	-0,01
Call VXXB iPath 50,000000000 20.12.2019		XCBO	STK	-10,00				-754,17	-0,01
Summe der Aktienindex-Derivate								-16.071,09	-0,30

Vermögensaufstellung zum 31.07.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG			EUR	143.273,61				143.273,61	2,70
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG			CHF	3.825,00				3.463,58	0,07
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG			USD	3.845,75				3.452,82	0,07
Summe der Bankguthaben							EUR	150.190,01	2,84
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	10.631,88				10.631,88	0,20
Forderungen Initial Margin			EUR	1.059.351,89				1.059.351,89	19,96
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.069.983,77	20,16
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-13.686,11			EUR	-13.686,11	-0,26
Fondsvermögen							EUR	5.306.477,30	100 2)
Aramea OptionsStrategien I									
Anteilwert							EUR	98,59	
Umlaufende Anteile							STK	50.025	
Aramea OptionsStrategien R									
Anteilwert							EUR	98,15	
Umlaufende Anteile							STK	3.815	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 41,60%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5.622.255,78 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.07.2019	
Schweizer Franken	CHF	1,104350	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,113800	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XCBO	CHICAGO BOARD OPTIONS EXCHANGE		
XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,050000000% AT & T Inc. EO-Notes 18/23	XS1778825262	EUR	100	100	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktien					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: Volkswagen Vorzugsaktien		EUR			3,35
Basiswert: Amazon.com		USD			17,35
Verkaufte Verkaufsoptionen(Put):					
Basiswert: Volkswagen Vorzugsaktien		EUR			61,18
Basiswert: Amazon.com		USD			37,95
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices					
Gekaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: DAX Index		EUR			0,59
Basiswert: CBOE VOLATILITY IND.		USD			12,81
Basiswert: VXXB iPath		USD			34,67
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: Swiss Market Index(SMI)		CHF			9,21
Basiswerte: DAX Index, MDAX Performance-Index		EUR			255,40
Basiswert: S&P 500 Index		USD			16,14
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswerte: DAX Index, MDAX Performance-Index		EUR			2.972,70
Basiswert: VXXB iPath		USD			21,39
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: Swiss Market Index(SMI)		CHF			14,71
Basiswerte: DAX Index, MDAX Performance-Index		EUR			429,73
Basiswert: S&P 500 Index		USD			30,50
Optionsrechte auf Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: E-Mini S&P 500 Index Futures		USD			278,43
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: E-Mini S&P 500 Index Futures		USD			496,68
Optionsrechte auf Zinsderivate					
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte					
Gekaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert U.S. Treasury Bonds		USD			0,24
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert U.S. Treasury Bonds		USD			134,22
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert U.S. Treasury Bonds		USD			0,24
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert U.S. Treasury Bonds		USD			0,39

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Optionsrechte auf Devisen-Derivate					
Optionsrechte auf Devisen					
Gekaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert YEN/USD		USD			30,13
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert YEN/USD		USD			12,52

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. August 2018 bis 31. Juli 2019		Aramea OptionsStrategien I		Aramea OptionsStrategien R	
I. Erträge					
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	749,08		55,50	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	15.550,79		1.157,99	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-2.560,28*)		-167,40*)	
Summe der Erträge	EUR	13.739,59		1.046,09	
II. Aufwendungen					
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-767,64		-55,97	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-62.289,37		-5.598,46	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.967,55		-205,66	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.253,12		-1.097,44	
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.948,95		-214,32	
6. Aufwandsausgleich	EUR	1.361,28		-447,68	
Summe der Aufwendungen	EUR	-74.865,35		-7.619,53	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-61.125,76		-6.573,44	
IV. Veräußerungsgeschäfte					
1. Realisierte Gewinne	EUR	650.659,03		49.481,29	
2. Realisierte Verluste	EUR	-716.546,88		-52.682,59	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-65.887,85		-3.201,30	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-127.013,61		-9.774,74	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	74.673,15		6.077,42	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-18.159,63		-1.378,69	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	56.513,52		4.698,73	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-70.500,09		-5.076,01	

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 4.720,84 (ASK I) sowie EUR 332,88 (ASK R)

Entwicklung des Sondervermögens 2019

		Aramea OptionsStrategien I		Aramea OptionsStrategien R	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	0,00	EUR	0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	5.005.963,75	EUR	379.045,54
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	5.201.463,75		EUR	382.430,43
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-195.500,00		EUR	-3.384,89
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-3.430,22	EUR	474,33
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-70.500,09	EUR	-5.076,01
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	74.673,15		EUR	6.077,42
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-18.159,63		EUR	-1.378,69
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	4.932.033,44		EUR	374.443,86

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil	
Aramea OptionsStrategien I				
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00		0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-127.013,61		-2,54
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	716.546,88		14,32
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00		0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-464.470,77		-9,28
III. Gesamtausschüttung	EUR	125.062,50		2,50
1. Endausschüttung				
a) Barausschüttung	EUR	125.062,50		2,50
Aramea OptionsStrategien R				
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00		0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-9.774,74		-2,56
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	52.682,59		13,81
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00		0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-33.370,35		-8,75
III. Gesamtausschüttung	EUR	9.537,50		2,50
1. Endausschüttung				
a) Barausschüttung	EUR	9.537,50		2,50

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Aramea OptionsStrategien I				
Auflegung 01.08.2018	EUR	200.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	4.932.033,44	EUR	98,59
Aramea OptionsStrategien R				
Auflegung 01.08.2018	EUR	300.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	374.443,86	EUR	98,15

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 300.427,86

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG
Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 77,56
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,30

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand einer Value-at-Risk-Grenze ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 0,00 %
größter potentieller Risikobetrag 3,06 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 0,46 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 1,04

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

Absolutes Marktrisikolimit 100,00 %

Sonstige Angaben

Aramea OptionsStrategien I
Anteilwert EUR 98,59
Umlaufende Anteile STK 50.025

Aramea OptionsStrategien R
Anteilwert EUR 98,15
Umlaufende Anteile STK 3.815

	Aramea OptionsStrategien I	Aramea OptionsStrategien R
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,25% p.a.	1,60% p.a.
Ausgabeaufschlag	3%	3%
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Mindestanlagevolumen	EUR 25	EUR 25

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Aramea OptionsStrategien I 1,51 %

Aramea OptionsStrategien R 2,04 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 28.606,94

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Aramea OptionsStrategien I: EUR 0,00

Aramea OptionsStrategien R: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Aramea OptionsStrategien I: EUR 2.611,45 BaFin-Gebühren

Aramea OptionsStrategien R: EUR 189,25 BaFin-Gebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 11.037.624,19

davon fix: EUR 9.098.129,21

davon variabel: EUR 1.939.494,98

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer: 144

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): EUR 910.000,16

Die Angabe zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement Aramea Asset Management AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	4.620.800
davon feste Vergütung:	EUR	2.989.997
davon variable Vergütung:	EUR	1.630.803
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 18

Hamburg, 11. November 2019

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Aramea OptionsStrategien – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2018 bis zum 31. Juli 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2018 bis zum 31. Juli 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 12. November 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 21.729.099,42
(Stand: 31.12.2018)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG,
Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 150.000.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 293.000.000,-
(Stand: 31.12.2018)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH sowie Mitglied der Geschäftsfüh-
rung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (ab 01.07.2019)
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A.)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de